

37. Auflage

Präparatelite Naturheilkunde 2017



LESEPROBE

ML
VERLAG

www.grüne-liste.de

Impressum



ML Verlag

E.-C.-Baumann-Straße 5
95326 Kulmbach

Tel.: 09221/949-389

Fax: 09221/949-377

E-Mail:

bfv.vertrieb@mg-oberfranken.de

Internetadresse:

www.ml-buchverlag.de

37. Auflage 2017

© 2017 ML Verlag in der Medien-
gruppe Oberfranken – Fachverlage
GmbH & Co. KG, Kulmbach

Druck:

CPI books GmbH, Ulm

Das Werk einschließlich aller seiner
Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung, Übersetzung,
Mikroverfilmung und Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronische
Systeme ist unzulässig und strafbar.

Titelbild:

© deraugenzeuge – Fotolia

www.ml-buchverlag.de

ISBN: 978-3-946321-75-0

Redaktion

Dr. Dagmar Beyer

Tel.: 09221/949-227

d.beyer@mg-oberfranken.de

Daniela Mackert

Tel.: 09221/949-421

(Apothekerin)

d.mackert@mg-oberfranken.de

Medienberater

Anja Dietrich

Tel.: 09221/949-256

a.dietrich@mg-oberfranken.de

Jessica Richter

Tel.: 09221/949-315

j.richter@mg-oberfranken.de

Jennifer Schmidt

Tel.: 09221/949-383

j.schmidt@mg-oberfranken.de

Einträge

Selina Wajant

Tel.: 09221/949-413

s.wajant@mg-oberfranken.de

Bezugsbedingungen

Die Präparatelite erscheint jährlich.

Sie ist unter folgenden Konditionen
beim Verlag zu beziehen:

Einzelexemplar 29,95 Euro (inkl. MwSt.
und Versandkosten)

Wichtige Hinweise für den Benutzer der Präparatelite

Stetig entwickeln sich die Erkenntnisse in der Medizin durch Forschung und klinische Erfahrungen weiter. Daher hat der Verlag in diesem Werk ein besonderes Augenmerk auf die Aktualität der therapeutischen Angaben gelegt. Alle Informationen – wie Indikation, Dosierung oder unerwünschte Nebenwirkungen – entsprechen dem derzeitigen Wissensstand.

Dennoch ist der Anwender dieses Nachschlagewerkes verpflichtet, anhand der Fachinformation die Angaben selbst auf mögliche Abweichungen hin zu überprüfen und seine Verordnung in eigener Verantwortung zu treffen bzw. den Arzt oder Apotheker zu konsultieren.

Die Produktinformationen wurden ausschließlich vom jeweiligen Hersteller zusammengestellt. Somit sind die Unternehmen für die Inhalte der Präparateeinträge und Anzeigen selbst verantwortlich. Eine Haftung des Verlages und des Beirats ist daher ausgeschlossen.

Sind Überempfindlichkeiten oder Unverträglichkeiten gegenüber Wirk- und/oder Hilfsstoffen oder sonstigen Bestandteilen bekannt, darf dieses nicht angewendet werden.

Die aufgeführten Preise beziehen sich auf den Abgabepreis nach Lauer Taxe.

Hinweis: Sofern Probleme bei der Medikation auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Anregungen und Kritik zur Präparatelite

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

So erreichen Sie uns:

ML Verlag

E.-C.-Baumann-Straße 5 · 95326 Kulmbach

Tel.: 09221/949-389 · Fax: 09221/949-377

E-Mail: bfv.vertrieb@mg-oberfranken.de

Internetadresse: www.ml-buchverlag.de



Präparatelite Naturheilkunde 2017

Mit der neuen Ausgabe der Präparatelite Naturheilkunde sind Sie auch in diesem Jahr wieder bestens informiert. Gemeinsam mit pharmazeutischem Fachpersonal wurde das bewährte Nachschlagewerk überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Für die Therapie Ihrer Patienten stehen Ihnen somit alle relevanten Informationen zur Verfügung.

In dieser neuen Ausgabe finden Sie neben neuen Präparaten, geänderten Preisen, überarbeiteten Warnhinweisen noch viele weitere spannende Informationen.

In der bereits 37. Auflage der Präparatelite Naturheilkunde sind die gängigsten Präparate abgebildet. Vor allem im Praxisalltag steht Ihnen das Nachschlagewerk als Arbeitshilfe zur Seite. Um das passende Präparat ohne langes Nachschlagen zu finden, sind die Einträge nach Präparatgruppen sortiert. Mit Zusammensetzung, Wirkung, Indikation, Darreichungsform, Packungsgröße und Dosierung sind alle wichtigen Hinweise enthalten. Weiterführend können Sie im alphabetisch geordneten Verzeichnis die Präparate nach Hersteller nachschlagen. Ein Vergleich der wichtigsten naturheilkundlichen Präparate ist somit ohne Probleme möglich.

Um einen schnellen Überblick über die homöopathischen Einzelmittel zu bekommen steht Ihnen zudem das Homöopathische Tabellarium zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie in diesem Buch auch aktuelle Informationen der Arzneimittelkommission, ein Homöopathisches Tabellarium, eine Übersicht chinesischer Heilmittel, sowie ein Glossar zu allen Fachbegriffen der Naturheilkunde.

Mit unserer Onlinedatenbank unter www.grüne-liste.de haben Sie zudem die Möglichkeit den kompletten Datenbestand schnell zu durchsuchen und ganz einfach zum gewünschten Präparat zu gelangen. Mit der Volltextsuche findet man so bequem das passende Präparat aus rund 500 Einträgen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Präparatelite-Team

Natur und Technik vereint.

www.grüne-liste.de

Die Onlinedatenbank GRÜNE LISTE vereint naturheilkundliches Wissen mit modernster Technik.

Auf Ihren mobilen Endgeräten können Sie nun zu jeder Tageszeit und an jedem Ort ganz einfach und bequem verlässliche Informationen zu naturheilkundlichen Präparaten abrufen.

Für jedes Suchverhalten gibt es die passende Funktion. Egal ob

- Volltextsuche
- Herstellersuche
- Suche nach Präparatgruppe
- oder Suche nach Darreichungsform

– wir finden, was Sie suchen!

In der Praxis unterstützen hilfreiche Funktionen wie

- persönliche Notizen online erstellen
- unter Rezeptinfo Preis- und Mengenangaben sowie Apothekenpflicht einsehen
- Einträge ausdrucken oder als PDF abspeichern

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Ihr Team der Präparatelite



Testen Sie jetzt die praktischen Funktionen
unter [www.grüne-liste.de!](http://www.grüne-liste.de)

Inhaltsverzeichnis

Präparatgruppenverzeichnis	9
Übersicht: Präparatgruppen und Indikationen	11
Alphabetisches Präparateverzeichnis	23
Präparateteil	37
Homöopathisches Tabellarium	381
Alphabetisches Herstellerverzeichnis	413
Arzneimittelkommissionen der deutschen Heilpraktiker	431
Die rechtssichere Heilpraktiker-Homepage	473
Notfälle und Sofortmaßnahmen für Heilpraktiker	481
Erste Hilfe am Kind – Praxisratgeber	497
Sonderthema: Chinesische Heilmittel	529
Glossar „Naturheilkunde“	547

Präparategruppenverzeichnis

Abmagerungsmittel	38	Magen-Darm-Mittel - Blähungen	262
Akupunkturbedarf	38	Magen-Darm-Mittel - Durchfall	263
Antiallergika	38	Magen-Darm-Mittel - Gallenmittel	264
Antiallergika - allergische Hautreaktionen	39	Magen-Darm-Mittel - Sodbrennen	265
Antiallergika - Heuschnupfen	40	Magen-Darm-Mittel - Verstopfung	268
Antiasthmatika und Bronchospasmolytika	40	Magen-Darm-Mittel - Übelkeit	273
Antidepressiva	43	Milzmittel	273
Antidiabetika	48	Mineralstoffpräparate und Spurenelemente	276
Antihypertensiva	48	Mund- und Rachentherapeutika	286
Antimykotika	51	Nahrungsergänzungsmittel	286
Antiparasitäre Mittel (extern)	60	Naturkosmetika	315
Antiphlogistika	61	Ophthalmika	316
Antirheumatika	64	Ophthalmika - Bindehautreizung	317
Aromatherapie	75	Orthomolekulare Mittel	317
Aufbaumittel	75	Osteoporosemittel	324
Blutstillende Mittel	77	Otologika	326
Dermatika	78	Otologika - Mittelohrentzündung	326
Diagnostika	81	Pankreasmittel & Verdauungsenzympräparate	328
Diätetika	81	Probiotische Produkte	328
Durchblutungsfördernde Mittel	82	Psychopharmaka	333
Entgiftungsmittel	97	Pädiatrie	336
Enzymmittel	102	Roborantia und Tonika	337
Fußreflexzonen-Therapeutika	103	Schilddrüsentherapeutika	338
Gichtmittel	104	Schmerzen	339
Grippemittel	106	Schmerzen - Kopfschmerzen	339
Grippemittel - Halsschmerzen	117	Schmerzen - Migräne	341
Grippemittel - Husten trocken/ verschleimt	118	Schmerzen - Rückenschmerzen	342
Grippemittel - Schnupfen	127	Schüßler-Salze	343
Gynäkologika	128	Sportverletzungen, Mittel bei	344
Haarausfall	135	Stoffwechselregulierende Mittel	346
Herpes	135	TCM	356
Homöopathika	136	Tumorthherapeutika	357
Hypnotika, Sedativa & Tranquilizer	157	Urologika	360
Hämorrhoiden	160	Urologika - Blasenentzündung	367
Immuntherapeutika	160	Urologika - Blasenschwäche	368
Infektionsmittel	190	Urologika - Diuretika	368
Kardiaka	190	Venenmittel	369
Karies- und Parodontosemittel	200	Virustatika	372
Komplexmittel	201	Vitamine	372
Körperpflegemittel	230	Wechseljahresbeschwerden	377
Lebertherapeutika	231	Wundbehandlungsmittel	378
Magen-Darm-Mittel	240		

Übersicht: Präparategruppen und Indikationen

A

Abmagerungsmittel	Interna	38
Akupunkturbedarf	Externa	38
Antiallergika	Interna	38
Antiallergika - allergische Hautreaktionen	Interna	39
Antiallergika - Heuschnupfen	Interna	40
Antiasthmatika und Bronchospasmolytika	Injektionen Interna	40 40
Antidepressiva	Injektionen Interna	43 44

Antidiabetika	Interna	48
Antihypertensiva	Interna	48
Antimykotika	Externa	51
	Injektionen	53
	Interna	54
Antiparasitäre Mittel (extern)	Externa	60
Antiphlogistika	Externa	61
	Interna	61
Antirheumatika	Externa	64
	Injektionen	67
	Interna	68
Aromatherapie	Externa	75
Aufbaumittel	Interna	75

1. hypo-A Produkt-Philosophie (Orthomolekulare Mittel)	317	5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 11 (Komplexmittel)	210
2. hypo-A Produkte (Orthomolekulare Mittel)	318	5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 12 (Komplexmittel)	210
3. hypo-A Kombinationspackungen Orthomolekulare Mittel)	320	5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 13 (Komplexmittel)	211
4. hypo-A Darmpflege (Orthomolekulare Mittel)	321	5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 14 (Komplexmittel)	211
5. hypo-A Ergänzende bilanzierte Diät (Orthomolekulare Mittel)	321	5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 15 (Komplexmittel)	212
1. Meripharm: Erläuterungen und Eigenschaften der MERIDIANKOMPLEXE (Komplexmittel)	201	6. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX- Kombinationen (Komplexmittel)	213
2. Meripharm: ORGANSYSTEM UND MERIDIANKOMPLEX (Komplexmittel)	202	7. Meripharm: CHAKRA-therapierende Kombinationen zur ungezielten Ausleitung (Komplexmittel)	214
3. Meripharm: Wichtige Aspekte zur Methodik der Anwendung der Meridiankomplexe (Komplexmittel)	203	8. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX Dreierkombinationen zur Chakra-Therapie (Komplexmittel)	215
4. Meripharm: Zur Dosierung der Meridiankomplexe (Komplexmittel)	203	9. Meripharm: Bewährte Meridiankomplex-Kombinationen zur Organ- und Organsystem-Therapie nach den Regeln der Meridianlehre zusammengestellt (Komplexmittel)	217
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 1 (Komplexmittel)	204	10. Meripharm: A.L.P.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	220
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 2 (Komplexmittel)	204	10. Meripharm: A.S.K.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	220
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 3 (Komplexmittel)	205	10. Meripharm: D.P.R.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	221
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 4 (Komplexmittel)	206	10. Meripharm: H.E.S.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	221
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 5 (Komplexmittel)	206	10. Meripharm: H.P.T.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	222
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 6 (Komplexmittel)	207	10. Meripharm: H.R.Z.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	222
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 7 (Komplexmittel)	207	10. Meripharm: M.G.R.-Komplex „KERN“ N (Komplexmittel)	223
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 8 (Komplexmittel)	208	10. Meripharm: P.S.R.-Komplex „KERN“ (Komplexmittel)	224
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 9 (Komplexmittel)	209		
5. Meripharm: MERIDIANKOMPLEX 10 (Komplexmittel)	209		

A

A-Bomin (Antiasthmatika und Bronchospasmolytika)	40
aar [®] gamma N 300 mg (Lebertherapeutika)	231
aar [®] os N (440 mg) (Osteoporosemittel)	324
aar [®] vir (100 mg) (Immuntherapeutika)	164
Aconit Ohrentropfen (Otologika - Mittelohrentzündung)	326
Aconit Schmerzöl (Antirheumatika)	64
AGARICUS-VITAMIN D3 VEGAN 50µg (Nahrungsergänzungsmittel)	286
Agiolax [®] Madaus Granulat (Magen-Darm-Mittel - Verstopfung)	268
Agnolyt [®] Madaus (Gynäkologika)	131
Agropyron Globuli velati (Grippemittel - Schnupfen)	127
Aktivierter Bockshornklee Kapseln/Bio Tabletten (Roborantia und Tonika)	337
Akunadeln Wandrey (Akupunkturbedarf)	38
Akupunkturnadeln Hwato silikonfrei (Akupunkturbedarf)	38
Alasenn [®] Kräutergranulat (Magen-Darm-Mittel - Verstopfung)	269
Albicansan [®] D3 (Antimykotika)	51
Albicansan [®] D3 (Antimykotika)	54
Albicansan [®] D4 (Antimykotika)	55
Albicansan [®] D5 (Antimykotika)	53
Albicansan [®] D5 (Antimykotika)	56
Alepafort (Lebertherapeutika)	231
Alkala [®] S (Nahrungsergänzungsmittel)	287
Alkala [®] "N" (Magen-Darm-Mittel)	242
Alkala [®] "T" (Magen-Darm-Mittel)	243
Anovin Pflüger (Grippemittel - Husten trocken/verschleimt)	120
Apis Belladonna Globuli velati (Grippemittel - Halsschmerzen)	117

Aplona [®] (Magen-Darm-Mittel - Durchfall)	263
Aralis Hustentabletten (Antiasthmatika und Bronchospasmolytika)	42
Aranicyn Leber-Gallemittel (Lebertherapeutika)	233
Araniforce [®] arthro (Antirheumatika)	68
Aranisan [®] cor (Kardiaka)	190
Arcana LM-Potenzen (Homöopathika)	151
Arginin-diet Biofrid (Antihypertensiva)	48
Arnika Wundtuch (Sportverletzungen, Mittel bei)	344
Arthro (Schmerzen)	339
Arthro Makol (Antirheumatika)	68
Asparagus-P [®] (Urologika - Diuretika)	368

B

BALDRIAN-ratiopharm [®] (Hypnotika, Sedativa & Tranquillizer)	157
Basen (Nahrungsergänzungsmittel)	288
Basen-Medical [®] Plus Basen-Tabletten (Magen-Darm-Mittel - Sodbrennen)	265
Basica Compact [®] (Nahrungsergänzungsmittel)	289
Basica Direkt [®] (Nahrungsergänzungsmittel)	289
Basica Instant [®] (Nahrungsergänzungsmittel)	290
Basica Vital [®] (Nahrungsergänzungsmittel)	290
Basica Vital [®] pur (Nahrungsergänzungsmittel)	291
Basica [®] Sport (Nahrungsergänzungsmittel)	291
Biochemie Pflüger [®] Tabletten, Pulver und Tropfen nach Dr. med. Schüßler (Schüßler-Salze)	343
Biochemische Creme nach Dr. med. Schüßler (Schüßler-Salze)	343
Biochemische Lotion nach Dr. med. Schüßler (Schüßler-Salze)	343

Naturprodukte Dr. Pandalis GmbH & Co. KG

Mycea® Nagelpflegeöl

Flüssigkeit

Zusammensetzung

Mandelöl, Basilikumöl (Mycea 086®), Linalool*, Limonene*, Citral*, Eugenol*, Geraniol*

*natürlicher Bestandteil von Basilikumöl, alles aus kbA

Anwendungsgebiete

- Pflege des pilzempfindlichen Nagelbereiches an Händen und Füßen
- Bekämpft Nagelmykosen.

Packungsgrößen und Preise

20 ml (PZN 10519507) Euro 12,43

Sanum-Kehlbeck

Pefrakehl® D3

Salbe

Wirkstoff: Candida parapsilosis D3

Zusammensetzung

1 g Salbe enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 0,10 g Candida parapsilosis dil. D3 (HAB, Vorschrift 5a, D1 mit gereinigtem Wasser).

Sonstige Bestandteile: 0,38 g Wollwachsalkoholsalbe, 0,10 g mittelkettige Triglyceride, 0,03 g Glycerolmonostearat 40 - 55, 0,23 g Propylenglycol, 0,02 g Magnesiumsulfat · 7 H₂O, 0,01 g Milchsäure, 0,13 g Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

Mykosen und mykotisch überlagerten Erkrankungen der Haut und des Überganges zur Schleimhaut, Balanitis, Vulvitis, Pruritus genitalis.

Eigenschaften

Pefrakehl® wird gewonnen aus dem Hefepilz Candida parapsilosis und eingesetzt zur Behandlung von Mykosen des Darmes, der Haut und Schleimhäute.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (Candida parapsilosis).

Vorsichtsmaßnahmen

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Cetylstearylalkohol (Bestandteil der Wollwachsalkoholsalbe) kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Propylenglycol kann ebenfalls Hautreizungen hervorrufen.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Dosierung

1 – 3-mal täglich dünn auf die betroffenen Hautpartien auftragen.

Packungsgrößen und Preise

1 Tube à 30 g Euro 14,10

10 Tuben à 30 g Euro 112,50

Apothekenpflichtig.

Dr. Pandalis Urheimische Medizin® GmbH & Co. KG

TEUTO® SOG AUFLAGE

siehe Antiphlogistika

INJEKTIONEN

Sanum-Kehlbeck

Albicansan® D5

Injektionslösung

Wirkstoff: Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) D5

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 1 ml flüssige Verdünnung enthält: Wirkstoff: 1 ml Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) dil. D5 aquos. nach Vorschrift 5b HAB.

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

- Mykosen und sekundär mykotisch infizierten Hautkrankheiten
- Erkrankungen des Mundes, wie Stomatitis, Gingivitis, Perlèche, Aphthen
- Mykosen des Urogenitaltraktes, wie Vaginitis, Urethritis, eventuell bei Adnexitis
- Mykosen des Magen-Darm-Traktes.

Eigenschaften

Albicansan® wird gewonnen aus dem Hefepilz Candida albicans und eingesetzt zur Behandlung von Mykosen des Darmes, der Haut und Schleimhäute, die auf einer Fehlbesiedlung mit Candida albicans beruhen.

Dosierung

Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren 2-mal wöchentlich 1 Ampulle zu 1,0 ml s.c. injizieren.

Nach längstens 4 Wochen Therapiedauer sollte Albicansan® D5 abgesetzt werden.

Nebenwirkungen

Aufgrund des Gehaltes von Albicansan® D5 an spezifischen organischen Bestandteilen können in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen, hauptsächlich in Form von Hautreaktionen, auftreten und eine Allergie gegen

den Bestandteil Candida albicans ausgelöst werden. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wechselwirkungen

Immunsuppressiv wirkende Arzneimittel können die Wirksamkeit von Albicansan® D5 beeinträchtigen. Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (Candida albicans), Autoimmunerkrankungen, Kindern unter 12 Jahren, Schwangerschaft und Stillzeit.

Vorsichtsmaßnahmen

Keine bekannt.

Warnhinweise

Keine bekannt.

Packungsgrößen und Preise

1 Ampulle à 1 ml	Euro 6,75
10 Ampullen à 1 ml	Euro 47,95
50 Ampullen à 1 ml	Euro 196,90

Apothekenpflichtig.

Sanum-Kehlbeck

Pefrakehl® D6

Injektionslösung

Wirkstoff: Candida parapsilosis e volumine mycelii (lyophil., steril.) Dil. D6 aquos.

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 1 ml enthält: Wirkstoff: 1 ml Candida parapsilosis e volumine mycelii (lyophil., steril.) Dil. D6 aquos. nach Vorschrift 5b HAB.

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

- Erkrankungen des Respirationstraktes

- Mykosen des Darmes und sekundär mykotisch infizierten Haut- und Schleimhauterkrankungen
- Erkrankungen bakterieller und viraler Genese, wie Rhagaden, Aphten, Pemphigus vulgaris, Lymphadenitis, Cystitis, Otitis externa, Akne, Zahngranulome.

Eigenschaften

Pefrakehl® wird gewonnen aus dem Hefepilz *Candida parapsilosis* und eingesetzt zur Behandlung von Mykosen des Darmes, der Haut und Schleimhäute.

Nebenwirkungen

Aufgrund des Gehaltes von Pefrakehl® D6 an spezifischen organischen Bestandteilen können Überempfindlichkeitsreaktionen, hauptsächlich in Form von Hautreaktionen, auftreten und eine Allergie gegen den Bestandteil *Candida parapsilosis* ausgelöst werden. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei:

- bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (*Candida parapsilosis*)
- Autoimmunerkrankungen
- Kindern unter 12 Jahren
- Schwangerschaft und Stillzeit.

Vorsichtsmaßnahmen

Keine bekannt.

Warnhinweise

Keine bekannt.

Wechselwirkungen

Immunsuppressiv wirkende Arzneimittel können die Wirksamkeit von Pefrakehl® D6 beeinträchtigen. Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten.

Dosierung

Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren 2-mal wöchentlich 1,0 ml s.c. injizieren. Nach längstens 4 Wochen Therapiedauer sollte Pefrakehl® D6 abgesetzt werden.

Packungsgrößen und Preise

1 Ampulle à 1 ml	Euro	5,90
10 Ampullen à 1 ml	Euro	40,95
50 Ampullen à 1 ml	Euro	168,50

Apothekenpflichtig.

INTERNA

Sanum-Kehlbeck

Albicansan® D3

Zäpfchen

Wirkstoff: *Candida albicans e volumine mycelii* (lyophil, steril.) Trit. D3

Zusammensetzung

1 Zäpfchen enthält: Wirkstoff: 0,2 g *Candida albicans e volumine mycelii* (lyophil., steril.) Trit. D3 nach Vorschrift 6 HAB.

Sonstiger Bestandteil: Hartfett.

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

- Mykosen und sekundär mykotisch infizierten Hautkrankheiten
- Mykosen des Urogenitaltraktes, wie Vaginitis, Urethritis, eventuell bei Adnexitis
- Mykosen des Magen-Darm-Traktes.

Eigenschaften

Albicansan® wird gewonnen aus dem Hefepilz *Candida albicans* und eingesetzt zur Behandlung von Mykosen des Darmes, der Haut und Schleimhäute, die auf einer Fehlbesiedlung mit *Candida albicans* beruhen.

Dosierung

1-mal täglich 1 Zäpfchen vor dem Schlafengehen in den After einführen.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Ggf. Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Albicansan® D3 in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (Candida albicans).

Sonstige Hinweise

Enthält Lactose.

Packungsgrößen und Preise

- Packung mit 1-mal 10
Zäpfchen ... Euro 15,15
- Packung mit 10-mal 10
Zäpfchen ... Euro 124,95

Apothekenpflichtig.

Sanum-Kehlbeck

Albicansan® D4

Hartkapseln

Wirkstoff: Candida albicans e volumine mycelii (lyophil, steril.) Trit. D4

Zusammensetzung

1 Hartkapsel enthält: Wirkstoff: 330 mg Candida albicans e volumine mycelii (lyophil, steril.) Trit. D4 nach Vorschrift 6 HAB.

Hartkapselhülle: Hypromellose (HPMC).

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

- Mykosen und sekundär mykotisch infizierten Hautkrankheiten
- Erkrankungen des Mundes, wie Stomatitis, Gingivitis, Perlèche, Aphthen

- Mykosen des Urogenitaltraktes, wie Vaginitis, Urethritis, eventuell bei Adnexitis
- Mykosen des Magen-Darm-Traktes.

Eigenschaften

Albicansan® wird gewonnen aus dem Hefepilz Candida albicans und eingesetzt zur Behandlung von Mykosen des Darmes, der Haut und Schleimhäute, die auf einer Fehlbesiedlung mit Candida albicans beruhen.

Dosierung

1 – 3-mal täglich je 1 Hartkapsel vor den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser) einnehmen. Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenen-dosis.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Ggf. Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Albicansan® D4 in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Albicansan® D4 daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (Candida albicans).

Sonstige Hinweise

Enthält Lactose.

Packungsgrößen und Preise

Packung mit 1-mal 20

Hartkapseln . . . Euro 27,95

Packung mit 10-mal 20

Hartkapseln . . . Euro 245,90

Apothekenpflichtig.

Sanum-Kehlbeck

Albicans® D5**Tropfen**

Wirkstoff: Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) Dil. D5

Zusammensetzung

10 ml flüssige Verdünnung enthalten: Wirkstoff: 10 ml Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) Dil. D5 nach Vorschrift 5a HAB, D1 mit gereinigtem Wasser.

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

- Mykosen und sekundär mykotisch infizierten Hautkrankheiten
- Erkrankungen des Mundes, wie Stomatitis, Gingivitis, Perlèche, Aphthen
- Mykosen des Urogenitaltraktes, wie Vaginitis, Urethritis, eventuell bei Adnexitis
- Mykosen des Magen-Darm-Traktes.

Eigenschaften

Albicans® wird gewonnen aus dem Hefepilz Candida albicans und eingesetzt zur Behandlung von Mykosen des Darmes, der Haut und Schleimhäute, die auf einer Fehlbesiedlung mit Candida albicans beruhen.

Dosierung

Zum Einnehmen: 1 – 2-mal täglich je 5 Tropfen vor einer Mahlzeit.

Zum Einreiben: Zweimal wöchentlich 5 - 10 Tropfen in die Ellenbeugen, nur auf intakter Haut. Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (Candida albicans).

Ggf. Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Albicans® D5 in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Packungsgrößen und Preise

1 Tropfflasche à 10 ml Euro 12,00

10 Tropfflaschen à 10 ml Euro 92,70

Apothekenpflichtig.

Sanum-Kehlbeck

Exmykehl® D3**Zäpfchen**

Wirkstoffe: Candida albicans e volumine mycelii D3, Candida parapsilosis e volumine mycelii D3, Penicillium roquefortii e volumine mycelii D3.

Zusammensetzung

1 Zäpfchen enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: 0,067 g Candida albicans e volumine mycelii (lyophil., steril.) trit. D3 (HAB, Vor-

Homöopathisches Tabellarium



HOMÖOPATHISCHES TABELLARIUM (EINZELMITTEL)

Dieses „Homöopathische Tabellarium“ enthält Kurzbeschreibungen von etwa 150 der wichtigsten homöopathischen Einzelmittel. Es soll weder eine Arzneimittellehre noch ein Repertorium ersetzen. Jedoch kann es differentialdiagnostisch eine schnelle Orientierung ermöglichen. So kann man bei zwei oder drei in Frage kommenden Mitteln schnellstmöglich entscheiden, welches Mittel aufgrund von Allgemeinsymptomen, Modalitäten oder vegetativen Symptomen am ehesten zu verwenden ist. Die Hinweise können wegweisend für die Mittelwahl sein. Die Auswahl sollte aber nicht allein von diesem Tabellarium abhängig gemacht werden, sondern die Wahl der Mittel sollte nach Abgleich mit einer guten Arzneimittellehre bestätigt werden. (Dr. V. Schmiedel, Kassel)

Erklärungen zu den gebrauchten Abkürzungen

App	=	Appetit
Be	=	Bewegung
D	=	Durchfall
Es	=	Essen
Ge	=	Gehen
K	=	Kälte
Li	=	Liegen
Per	=	periodisches Auftreten der Beschwerden
Schw	=	Neigung zum Schwitzen
Si	=	Sitzen
St	=	Stehen
V	=	Verstopfung
VD	=	Verstopfung im Wechsel mit Durchfall
W	=	Wärme
<, <<, <<<	=	verschlechtert (je nach Wertigkeit im Kent)
>, >>, >>>	=	verbessert
+, ++, +++	=	vorhanden, ausgeprägt, stark ausgeprägt
-, --, ---	=	schwach, schwächer, sehr schwach
*	=	keine Eintragung, da Mittel nicht im Kent erwähnt

Vgl. dazu Augustin/Schmiedel: Leitfaden Naturheilkunde, 5. Auflage 2008 (München)
© Elsevier GmbH, Urban & Fischer Verlag, München (mit freundlicher Genehmigung).

Substanz (Abkürzung)	Leitsymptome	Gemüt, Geist	Allgemeines	Modalität	App.	Verlangen nach	Abneigung gegen	Durst	Stuhl	Wärme	Schw.	Tageszeit	Per.
Acidum nitricum Salpetersäure (Nit-ac)	Splitter- schmerz, überleuchtende Schwellbe	unzufrieden, wütend, depressiv, ängstlich	Schwäche, Abmagerung, Schleimhaut- entzündung, rissige, wundde Haut	Be <<, > Ge <<<, > St << Si <,> Li >> Es <<	++ -	Fett, Heing, Kreide, Lim- nade, Salziges	Brot, Fleisch, Getränke	++ -	V +++ VD +++ D +++	K <<< W >	+	abends, nachts, morgens	+++
Acidum phosphoricum Phosphorsäure (Ph-ac)	Schwäche, Schweiß, Schlummer- sucht	apathisch, Kummer (Liebe), benommen, kurzer Schlaf >	Kopfschmerz, Knochen- schmerz, Meteorismus	Be <,> Ge <,> >> St << Si <,> Li <,> Es <<	++ --	Erfrischende Dinge, Safti- ges, Milch, Obst, Kaffee	Brot	+	V + D +++	K << W < W >	++	abends, morgens	
Acidum sulfuricum Schwefelsäure (Sul-ac)	Schwäche, Schweiß, Hitzewallung, Rückenschmerz	reizbar, üble Laune, hastig, weinerlich	Erschöpfung nach Schweiß, Rheumatismus kl. Gelenke, feuchtkaltes Wetter <	B <,> Ge <,> St <,> Si <,> Li < Es <	+ --	Alkohol, Kognak, Obst	Kaffee	+	V ++ D ++	K <<	+	vormittag, abends	
Aconitum napellus Sturmhut, Eisenhut (Acon)	Todesangst, plötzlicher Be- ginn, Folge von kaltem Wind oder Schreck	ruhelos, Sinne überempfind- lich, schreck- haft, Alpträume	großer Durst, Schüttelfrost, trockenes Fie- ber, harter Puls, Herzklopfen	B <<,>> Ge <<,>> St < Si <,>> Li <<,> Es <,>	++ --	Bier, Wein	schwere Speisen	+++	D ++	K << W <	++	nachts	+
Aesculus hippocastanum Roßkastanie (Aesc)	venöse Stase, Kreuzschmerz, trockene Schleimhaut		Hämorrhoiden, Varizen, Ischial- gie, Katarrhe	Ge <<<<	-			+	V +++ D ++	K <	+		
Agaricus muscartus (= Amanita muscaria) Fliegenpilz (Agar)	berauschter Zu- stand, ekstati- sche Bewegun- gen, gespal- tene Psyche	heiter, geschwätzig, ausgelassen, verwirrt, hallu- ziniert	gesteigerte Muskelkraft, Gähnen, Krämpfe	Be <<,>> Ge <<,> St <,> > Si <<<,> Li <,> > Es <<	--			+	V ++ VD + D +++	K << W << W >	++	morgens	+

Substanz (Abkürzung)	Leitsymptome	Gemüt, Geist	Allgemeines	Modalität	App.	Verlangen nach	Abneigung gegen	Durst	Stuhl	Wärme	Schw.	Tageszeit	Per.
Agnus castus (= Vitex agnus-castus) Keuschlamm (Ang)	mangelnde Libido	depressiv, verzagt, tagesschlätzig	Dysmenorrhoe, Menorrhagie	Be << Ge <<, > St <, > Si << Li > Es <				+ --	V ++	W <			
Aloe vera (Aloe)	Stuhlinkontinenz, empfindliche Hämorrhoiden	ängstlich, geistige Arbeit ermüdet	Meteorismus, morgendliche Diarrhoe	Be <, >> Ge < St < Si << Es <<-, >	+ -	Salziges		+	V ++ VD + D +++			morgens, nachmittags	
Alumina oxydatum Aluminiumoxyd, Tonerde (Alum)	Obstipation ohne Stuhldrang, verminderte Reaktionslage, Alkohol >	ängstlich, müßig, innere Hast	motorische Unruhe, geringe Anstrengung erschöpft, trockene Schleimhaut	Be <, >> Ge <<, > St <<< Si <-, > Li <-, > Es <-, >	++ --	Gemüse, Obst, Kaffee, Kohle, Kreide, Unverdauliches, Trockenenes, Gewürznelken	Bier, Fleisch, schwere Speisen	+	V +++ D ++	K <<< W <<<<	+	abends	+++
Ammonium chloratum (= Ammonium muriaticum) Ammoniumchlorid (Am-m)	Kältegefühl zwischen den Schulterblättern	introvertiert, ängstlich, sorgenvoll	wässrige Rhinitis, rauher, wunder Hals, Obstipation	Be <, >> Ge <-, >> St <<< Si <<<-, > Li <<-, >>> Es <<-, >	-			++ --	V ++ VD + D +		+	morgens	
Anacardium (= Semecarpus anacardium) Malakkanuß (Anac)	Pflöckgefühl im After, Magenschmerz	müde, lustlos, wechselhaft in Stimmung und Leistung	Frieren, Exantheme, Ulcus duodeni, Anstrengung <	Be <, >> Ge <-, > St > Si <-, >> Li <-, > Es <<-, >>>	+ --			+	V ++		+	morgens, abends	++

Gesetze über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz – MPG)

„Medizinproduktegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. August 2002 (BGBl. I S. 3146), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist.“

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/mpg/BJNR196300994.html>

Durch das neue Medizinproduktegesetz wird der gesamte Bereich der Medizinprodukte rechtlich geregelt, wobei hierbei in erster Linie europäische Richtlinien umgesetzt worden sind. Es werden z. B. der Zweck des Gesetzes, Begriffsbestimmungen und der Anwendungsbereich des MPG beschrieben, auch die Anforderungen an die Medizinprodukte und deren Vertrieb, die Überwachungsstellen der Medizinprodukte, die klinische Bewertung der Medizinprodukte, die klinische Prüfung, die Überwachung und der Schutz vor Risiken, das Medizinprodukte-Beobachtungs- und Meldesystem, die Benennung der zuständigen Behörden, die Informationssysteme in Deutschland und Europa sowie die Zusammenarbeit der Behörden in Deutschland und Europa. Den Abschluss des Gesetzes bilden Straf- und Bußgeldvorschriften, Überleitungs- und Übergangsvorschriften.

Im folgenden Beitrag werden die im Besonderen für den Heilpraktiker bedeutsamen Teile des Gesetzes geschildert. Das gesamte Gesetz finden Sie auch auf der Homepage der Arzneimittelkommission unter www.ddh-online.de.

Nach § 1 ist es Zweck dieses Gesetzes, den Verkehr mit Medizinprodukten zu regeln und dadurch für die Sicherheit, Eignung und Leistung der Medizinprodukte sowie die Gesundheit und den erforderlichen Schutz der Patienten, Anwender und Dritter zu sorgen.

Das Gesetz gilt nach § 2 Abs. 1 für Medizinprodukte und deren Zubehör. Dabei wird Zubehör als eigenständiges Medizinprodukt behandelt. Das Gesetz gilt nach § 2 Abs. 2 auch für das Anwenden, Betreiben und Instandhalten von Produkten, die nicht als Medizinprodukte in Verkehr gebracht wurden, aber mit der Zweckbestimmung eines Medizinproduktes im Sinne der Anlagen 1 und 2 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung eingesetzt werden. Sie gelten als Medizinprodukte im Sinne dieses Gesetzes.

Das Gesetz gilt nach § 2 Absatz 5 nicht für Arzneimittel, kosmetische Mittel, menschliches Blut, Produkte aus menschlichem Blut, menschliches Plasma oder Blutzellen menschlichen Ursprungs oder Produkte, Transplantate oder Gewebe oder Zellen menschlichen Ursprungs und Produkte, die Gewebe oder Zellen menschlichen Ursprungs enthalten oder aus solchen Geweben oder Zellen gewonnen wurden, Transplantate oder Gewebe oder Zellen tierischen Ursprungs. Medizinprodukte sind nach § 3 alle einzeln oder miteinander verbunden verwendeten Instrumente, Apparate, Vorrichtungen, Stoffe und Zubereitungen aus Stoffen oder andere Gegenstände einschließlich der für ein einwandfreies Funktionieren des Medizinproduktes eingesetzten Software, die vom Hersteller zur Anwendung für Menschen mittels ihrer Funktionen zum Zwecke

- a) der Erkennung, Verhütung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten,
- b) der Erkennung, Überwachung, Behandlung, Linderung oder Kompensierung von Verletzungen oder Behinderungen,
- c) der Untersuchung, der Ersetzung oder der Veränderung des anatomischen Aufbaus oder eines physiologischen Vorgangs oder
- d) der Empfängnisregelung zu dienen bestimmt sind und deren bestimmungsgemäße Hauptwirkung im oder am menschlichen Körper weder durch pharmakologisch oder immunologisch wirkende Mittel noch durch Metabolismus erreicht wird, deren Wirkungsweise aber durch solche Mittel unterstützt werden kann.

Heilpraktiker zählen nach der Definition des MPG als Fachkreise, die Medizinprodukte in Betrieb nehmen, betreiben oder anwenden. Damit muss der Heilpraktiker auch die Regelungen des MPG und die begleitenden Verordnungen kennen und anwenden.

In § 4 sind Verbote zum Schutz von Patienten, Anwendern und Dritten enthalten.

Es ist nach § 4 Abs. 1 verboten, Medizinprodukte in den Verkehr zu bringen, zu errichten, in Betrieb zu nehmen, zu betreiben oder anzuwenden, wenn der begründete Verdacht besteht, dass sie die Sicherheit und die Gesundheit der Patienten, der Anwender oder Dritter bei sachgemäßer Anwendung, Instandhaltung und ihrer Zweckbestimmung entsprechender Verwendung über ein nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaften vertretbares Maß hinausge-

hend unmittelbar oder mittelbar gefährden oder das Datum abgelaufen ist, bis zu dem eine gefahrlose Anwendung nachweislich möglich ist. Dies bedeutet, dass der Heilpraktiker als Betreiber und Anwender auch verantwortlich dafür ist, dass es zu keiner Gefährdung des Anwenders und auch des Patienten kommt.

Es ist nach § 4 Abs. 2 ferner verboten, Medizinprodukte in den Verkehr zu bringen, wenn sie mit irreführender Bezeichnung, Angabe oder Aufmachung versehen sind. Eine Irreführung liegt insbesondere dann vor, wenn

1. Medizinprodukten eine Leistung beigelegt wird, die sie nicht haben,
2. fälschlich der Eindruck erweckt wird, dass ein Erfolg mit Sicherheit erwartet werden kann oder dass nach bestimmungsgemäßem oder längerem Gebrauch keine schädlichen Wirkungen eintreten,
3. zur Täuschung über die in den grundlegenden Anforderungen nach § 7 festgelegten Produkteigenschaften geeignete Bezeichnungen, Angaben oder Aufmachungen verwendet werden, die für die Bewertung des Medizinproduktes mitbestimmend sind.

Dies bedeutet für den Heilpraktiker als Anwender oder Betreiber, dass keine Irreführung über die Leistung, die Wirkung oder den Erfolg der Anwendung der Medizinprodukte gemacht werden darf. Dies bedeutet z. B., dass die Aussagen über eine mögliche naturheilkundliche Wirkung, die nicht durch wissenschaftliche Nachweise bestätigt wird, nur unter Vorsicht bzw. als eben nicht sichere bzw. nachgewiesene Wirkung gemacht werden dürfen.

Nach § 6 Abs. 1 dürfen Medizinprodukte in Deutschland nur in den Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen werden, wenn sie mit einer CE-Kennzeichnung gekennzeichnet sind. Mit der CE-Kennzeichnung dürfen Medizinprodukte nur versehen werden, wenn die grundlegenden Anforderungen des MPG erfüllt werden. Um sicher zu sein, dass ein Medizinprodukt diese Anforderungen erfüllt, muss sich der anwendende Heilpraktiker über das Vorliegen der CE-Kennzeichnung versichern und auch über die ordnungsgemäße Zulassung des Medizinprodukts. Die Anforderungen basieren auf den in § 7 genannten EU-Richtlinien.

Nach § 14 des MPG wird geregelt, dass Medizinprodukte nur nach Maßgabe der Rechtsverordnung nach § 37 Absatz 5 des MPG errichtet, betrieben, angewendet und instand gehalten werden. Sie dürfen nicht betrieben und angewendet werden, wenn sie Mängel aufweisen, durch die Patienten, Beschäftigte oder Dritte

gefährdet werden können. Diese Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit muss der Anwender und Betreiber beachten.

Neben der Beachtung der Regeln für die Verwendung von zugelassenen und mit CE-Kennzeichnung versehenen Medizinprodukten ist es für den Heilpraktiker von großer Bedeutung, dass die in der Praxis bewährten Medizinprodukte erhalten bleiben und auch innovative Neuentwicklungen weiterhin möglich sind. Dabei ist der § 4 mit dem Verbot der Irreführung und Täuschung besonders kritisch. In Zusammenarbeit der Hersteller von Medizinprodukten mit den Anwendern gilt es für die Zukunft, Nachweise über die Wirkung und die möglichen Risiken der einzelnen Medizinprodukte zu erstellen. Da bei vielen Medizinprodukten, die im Bereich der Naturheilkunde, in der Heilpraktikerpraxis, angewendet werden, der naturwissenschaftliche Nachweis schwierig ist, birgt in diesem Punkt das Gesetz auch Gefahren und Risiken. Die Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker wird sich hier in Zukunft verstärkt um eine intensive Zusammenarbeit der Herstellerfirmen, der Arzneimittelkommission und der Heilpraktikerverbände bemühen. Es ist wichtig, dass es Wirkungsnachweise und Wirkungsmodelle für Medizinprodukte gibt, die den Kriterien der Evidenz entsprechen, wobei die veröffentlichte Anwenderbeobachtung bzw. Anwendererfahrung auch einer gewissen Evidenz entspricht.

Präparatelite

Naturheilkunde 2017

- das Nachschlagewerk seit über 35 Jahren
- bewährt und von Experten empfohlen
- umfassend mit rund 500 Präparateeinträgen
- inklusive Onlinedatenbank GRÜNE LISTE unter www.grüne-liste.de

Die **37. Auflage** bietet Ihnen neben Informationen zur Naturheilkunde und Naturmedizin alle wichtigen Eintragungen von Naturheilmitteln, bei denen die Produktangaben über ein Hersteller- oder Präparateverzeichnis abgerufen werden können.

Nach Präparatgruppen geordnet enthalten die Einträge alle wichtigen und wissenswerten Daten rund um:

- Zusammensetzung, Wirkung, Indikation und Dosierung
- Packungsgrößen und Preise ausgewählter Top-Präparate
- aktuelle Informationen der Arzneimittelkommission
- das homöopathische Tabellarium der wichtigsten Einzelmittel
- relevante Informationen im Bereich Naturheilkunde
- rechtssichere Heilpraktiker-Homepages
- Notfälle und Sofortmaßnahmen
- rechtliche Aspekte bei Notfällen in Heilpraktikerpraxen
- Erste Hilfe am Kind – Praxisratgeber

Einfach suchen. Schnell finden.

Nutzen Sie unsere Onlinedatenbank GRÜNE LISTE und registrieren Sie sich jetzt kostenlos unter www.grüne-liste.de!